P36-015 Projekt 36: Solidarische Ökonomie gezielt fördern

Antragsteller*in: Johanna Ferretti (LAG Umwelt)

Änderungsantrag zu P36

Nach Zeile 15 einfügen:
Weiterhin wollen wir die vielfältigen bottom-up Initiativen- und Prozesse unterstützen, die bereits jetzt neue Formen des Zusammenlebens und Nicht-Konsumierens vorleben und damit experimentieren. Denn sie verwandeln Berlin so in eine Reallabor für eine gesellschaftliche Entwicklung in Richtung einer sozial-ökologischen Transformation.

Begründung

Diese Ergänzung schlage ich vor, da für eine Postwachstumsgesellschaft auch Aktivitäten jenseits neuer Wirtschaftsformen erprobt werden müssen. Diese Initiativen, von denen insbesondere in Berlin eine Vielzahl existieren, sollten auch Würdigung und Unterstützung seitens der Politik erfahren. Ich meine damit z.B. Initiativen, die sich für werbefreie Straßenräume einsetzen oder food sharing Initiativen (z.B. die Initiative im Prenzelberg, die einen Kühlschrank betreibt, in dem jede/r Nahrungmittel legen kann, die er/sie nicht mehr braucht, die aber noch gegessen werden könnten).